CUVERVILLE ISLAND

ESELSPINGUINE AUF AUGENHÖHE

Text und Fotos von Katharina Kreissig

Cuverville Island liegt im Errera-Kanal zwischen Rongé Island und der Arctowski-Halbinsel am antarktischen Festland (64°41'S, 62°38W). Schon aus der Entfernung ist die 2km lange und 2,5 km breite Insel unverkennbar, sie ist ein mit Schnee bedeckter Felsendom, der zu einer Seite steil abfällt. Cuverville wurde während der Belgica-Expedition (1896-1899) unter der Leitung von Adrien de Gerlache de Gomery entdeckt. Benannt ist die Insel nach Cavelier de Cuverville, einem Vizeadmiral der französischen Marine.

Auf dieser Insel lassen sich Eselspinguine besonders gut beobachten und fotografieren, denn sie brüten zum Teil auf kleinen Hügeln und damit beinahe in Augenhöhe. Im Jahr 1994 wurden auf der Insel 4800 Brutpaare gezählt, was für diese Pinguinart eine stattliche Größe ist.

An der Wasserlinie stehen meist etliche Pinguine, die sich nach der Ankunft aus dem Meer ausgiebig das Gefieder ordnen und pflegen. Man kann zu beiden Seiten des Strandes ein Stück gehen, um zu den am jeweiligen Ende liegenden Pinguinnestern

Cuverville Island liegt im Errera-Kanal.

zu gelangen. Dabei ist es wichtig, die „Vorfahrt“ der Pinguine zu beachten und ihnen nicht den Heimweg zu versperren. Die Vögel überqueren den Strand auf dem Weg zu den höher gelegenen Nestern oder kommen gerade herunter, um im Meer auf Nahrungssuche zu gehen. Bei Schneebedeckung sind auf Cuverville Island die Trampelpfade der Pinguine, die „Pinguinautobahnen“, gut sichtbar.

An dem langen Kieselstrand wandert man an einigen Walknochen entlang, die aus der Zeit des Walfangs stammen und von den Walfängern nach der Verarbeitung der Meeressäuger zurückgelassen wurden. Es handelt sich hauptsächlich um Rückenwirbel und Rippen von großen Bartenwalen.

Skuas brüten ebenfalls auf Cuverville und sind oft bei der Rast zu sehen oder sogar auf der Jagd nach Pinguineiern und Küken. Scheidenschnäbel sind auf Nahrungssuche zwischen den Nestern. Am anderen Ende von Cuverville Island brüten Königskormorane, die man gelegentlich im Flug sieht.

Die Lage von Cuverville macht die Insel zu einem reizvollen Aussichtspunkt, die umliegende Eislandschaft ist sehr beeindruckend. Sichtungen von Buckelwalen und Zwergwalen sind gut möglich.

Ein Eselspinguin nutzt die Pinguinautobahn auf dem Weg ins Wasser.

Walknochen und Eselspinguine am Strand von Cuverville Island